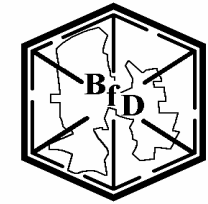


# **Braucht Dormitz die Umfahrung wirklich?**

## **13. Dezember 2011**

# Was braucht Dormitz?



# **Braucht Dormitz die Umfahrung wirklich?**

**13. Dezember 2011**

**Dormitz braucht eine  
sichere, verkehrsberuhigte und  
geräuschreduzierte  
Ortsdurchfahrt . . .**

# Lebensumfeld im Wandel

## .... und das auch in einer Planung mit Umfahrung!

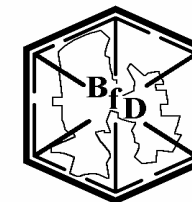


Über 1/3 der Kfz bleiben gem. Verkehrsgutachten 6/2010 erhalten;  
auch schon deshalb muss entschleunigt werden

. . . und zwar jetzt als Staatsstraße,  
denn nach der Umwidmung zur Ortsstraße  
bezahlen die Anlieger die Kosten (siehe Heroldsberg)  
. . . auf eine Finanzierung durch die Städtebauförderung  
kann man sich nicht verlassen (siehe Haushalt 2010)

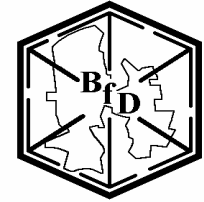
- **Kann denn so etwas überhaupt in die  
enge Ortsdurchfahrt eingepasst  
werden?**

# Lebensumfeld im Wandel



| Vermessung Hauptstraße Dormitz 20.11.2010 |                |              |               |               |                 |                 |              |               |                |                 |               |
|-------------------------------------------|----------------|--------------|---------------|---------------|-----------------|-----------------|--------------|---------------|----------------|-----------------|---------------|
| Anwesen / Orientierung                    |                | Rehm Nr. 52  | Derfuß Nr. 44 | Singer Nr. 30 | Kunzmann Nr. 19 | Kammerm. Nr. 13 | Lösel Nr. 12 | Haberm. Nr. 8 | Hede/Storschek | Verkersinsel ER |               |
| Messpunkte                                |                | Messpunkt 1  | Messpunkt 2   | Messpunkt 3   | Messpunkt 4     | Messpunkt 5     | Messpunkt 6  | Messpunkt 7   | Messpunkt 8    | Messpunkt 9     |               |
| Seitenstreifen bis Haus                   | Ortsseite Nord |              |               |               | 1,83            |                 | 3,36         |               |                |                 |               |
| Gehweg-Ost (Richtung Nk)                  |                | 1,80         | 0,80          | 0,90          | 1,83            | 2,40            | 1,80         | 1,50          | 1,60           | 1,50            |               |
| Fahrbahn bis Bordsteinkante               |                | <b>6,84</b>  | <b>6,90</b>   | <b>7,00</b>   | <b>6,90</b>     | <b>6,85</b>     | <b>6,85</b>  | <b>6,87</b>   | <b>9,52</b>    | <b>3,75</b>     | Str.Nk        |
| Insel Südseite                            |                |              |               |               |                 |                 |              |               |                | 2,52            | Inselbreite   |
| Gehweg-West (Richtung ER)                 |                | 2,20         | 1,37          | 2,22          | 1,33            | 1,17            | 1,04         | 1,06          | 0,00           | <b>3,23</b>     |               |
| Fahrbahn bis Bordsteinkante               |                |              |               |               |                 |                 |              |               |                | <b>3,80</b>     | Str. ER       |
| Gesamt Straßenraum                        |                | <b>10,84</b> | <b>9,07</b>   | <b>10,12</b>  | <b>10,06</b>    | <b>10,42</b>    | <b>9,69</b>  | <b>9,43</b>   | <b>11,12</b>   | <b>14,80</b>    |               |
| mit östlichem Seitenstreifen              |                |              |               |               | <b>11,89</b>    |                 | <b>13,05</b> |               |                |                 |               |
|                                           |                |              |               |               |                 |                 |              |               |                |                 | Ortsseite Süd |

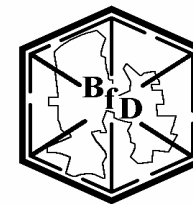
# Lebensumfeld im Wandel



## Wie können wir die Breiten nutzen?

- Im Norden und in der Ortsmitte die Gehwege verbreitern
- Unter Einbeziehung der derzeit ungenutzten Seitenflächen - Parkbuchten anlegen
- Im Süden durchgehende beidseitige Radwege
- Überall Bepflanzungen und Grünflächen im 620 m langen Ortskern-Bereich mit beidseitiger Abmarkierung der Fahrbahn zur Fahrrad-Mitbenutzung, dann jedoch 40 km/h

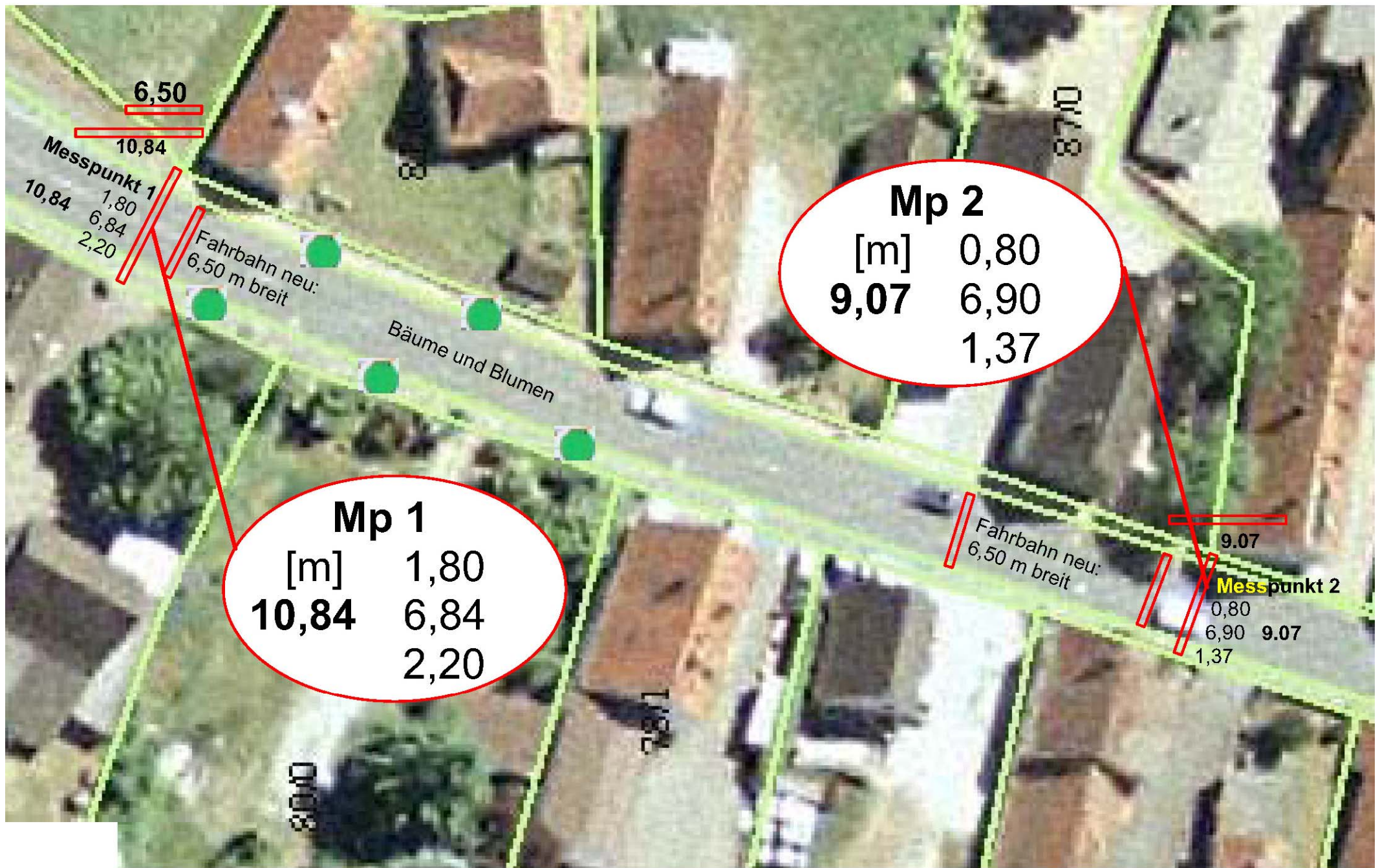
## Wie sähe das aus?



13. Dezember 2011

Sicherheit durch Entschleunigen der Ortsdurchfahrt von Dormitz





6,50

10,84

Messpunkt 1  
10,84 1,80  
6,84 2,20

Fahrbahn neu:  
6,50 m breit

Bäume und Blumen

Mp 1

[m] 1,80  
10,84 6,84  
2,20

Mp 2

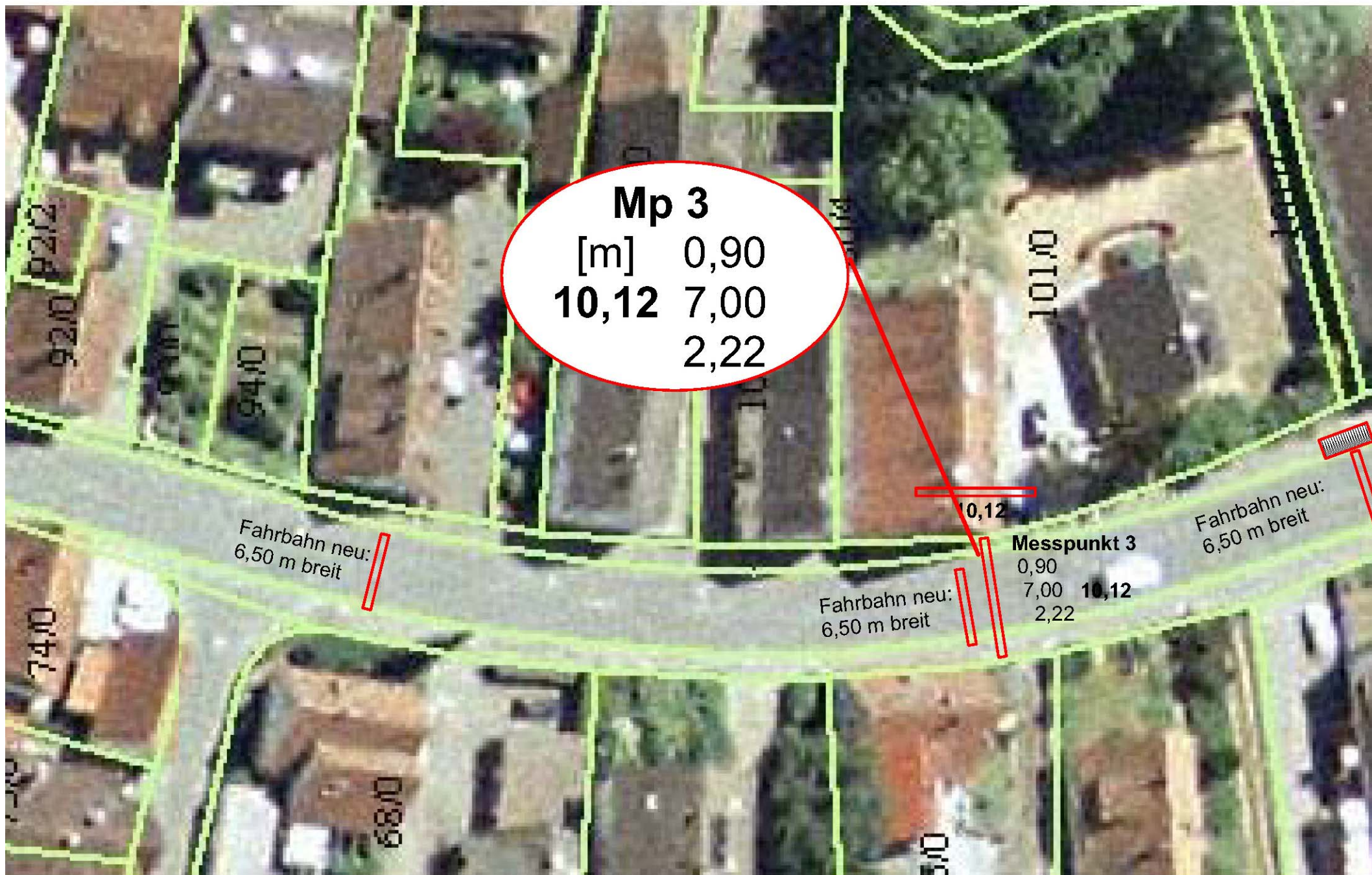
[m] 0,80  
9,07 6,90  
1,37

Fahrbahn neu:  
6,50 m breit

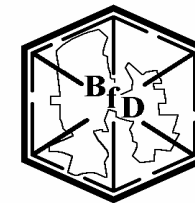
9,07

Messpunkt 2  
0,80 9,07  
6,90 1,37





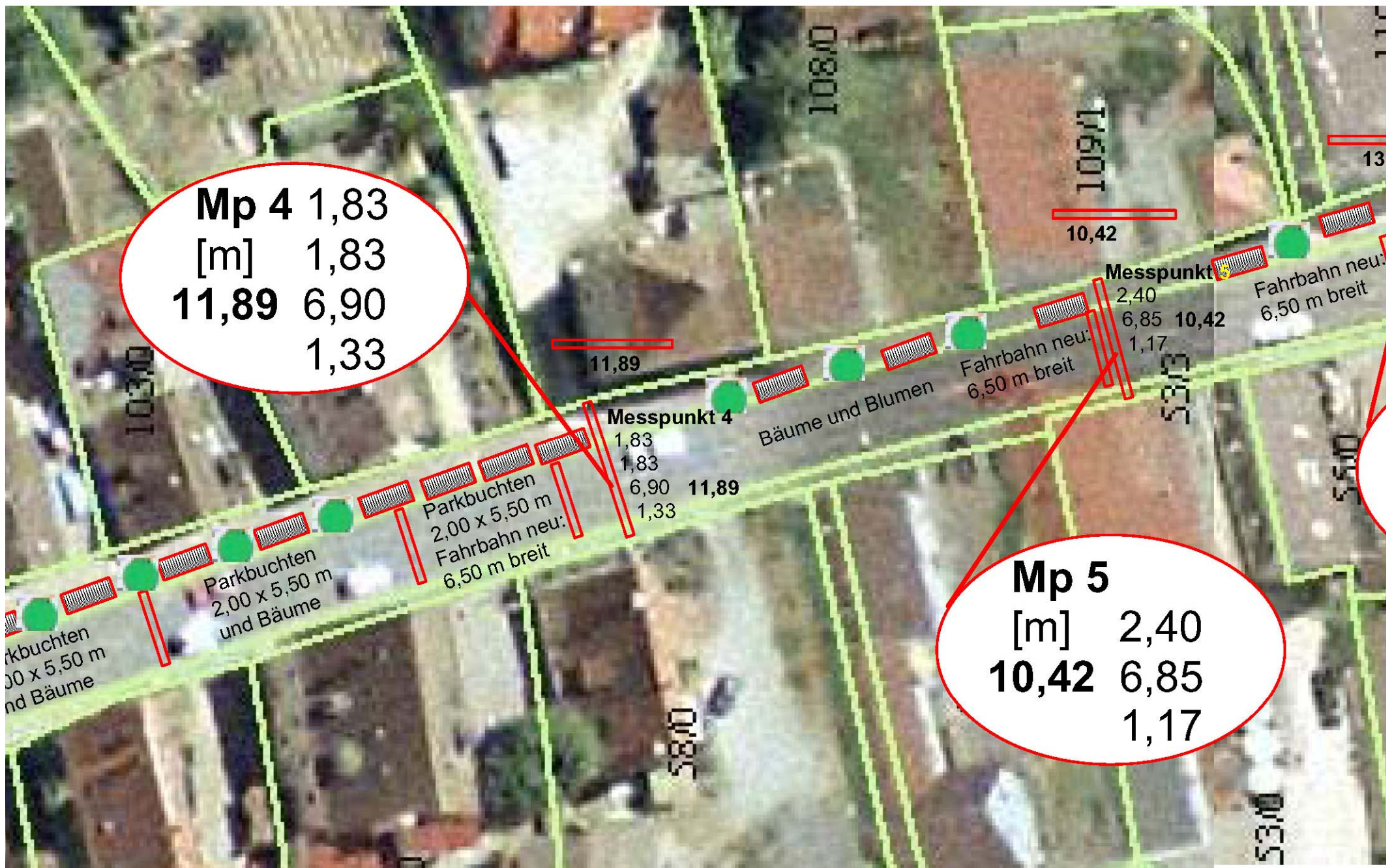




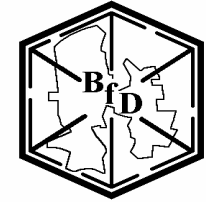
13. Dezember 2011

Sicherheit durch Entschleunigen der Ortsdurchfahrt von Dormitz

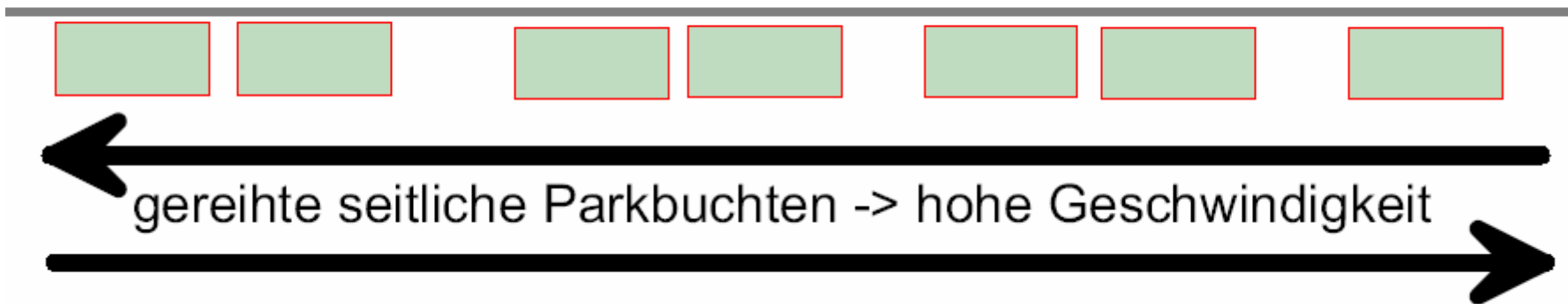




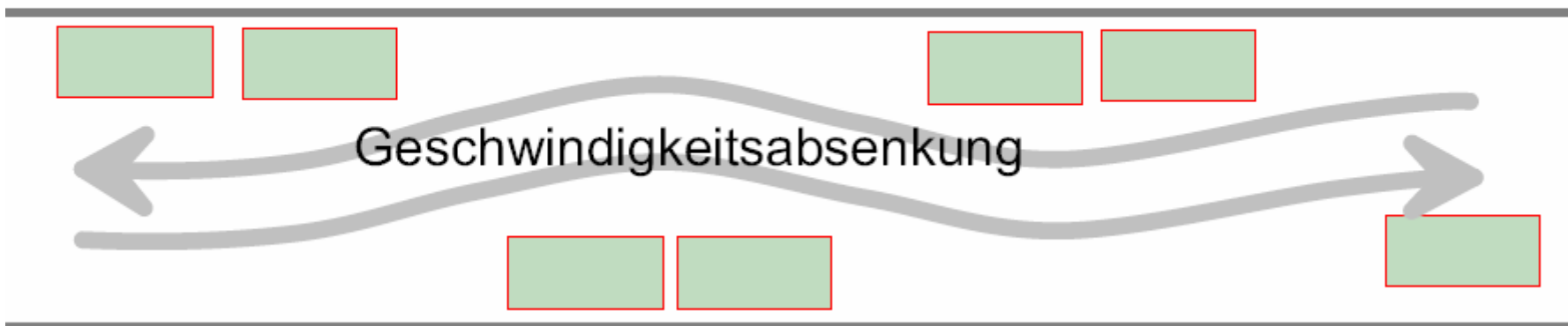
# Lebensumfeld im Wandel



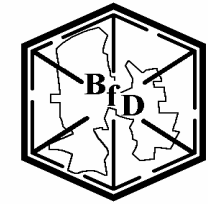
## Beispiel zur gelenkten Entschleunigung



## Entschleunigungskonzept versetzte Parkbuchten





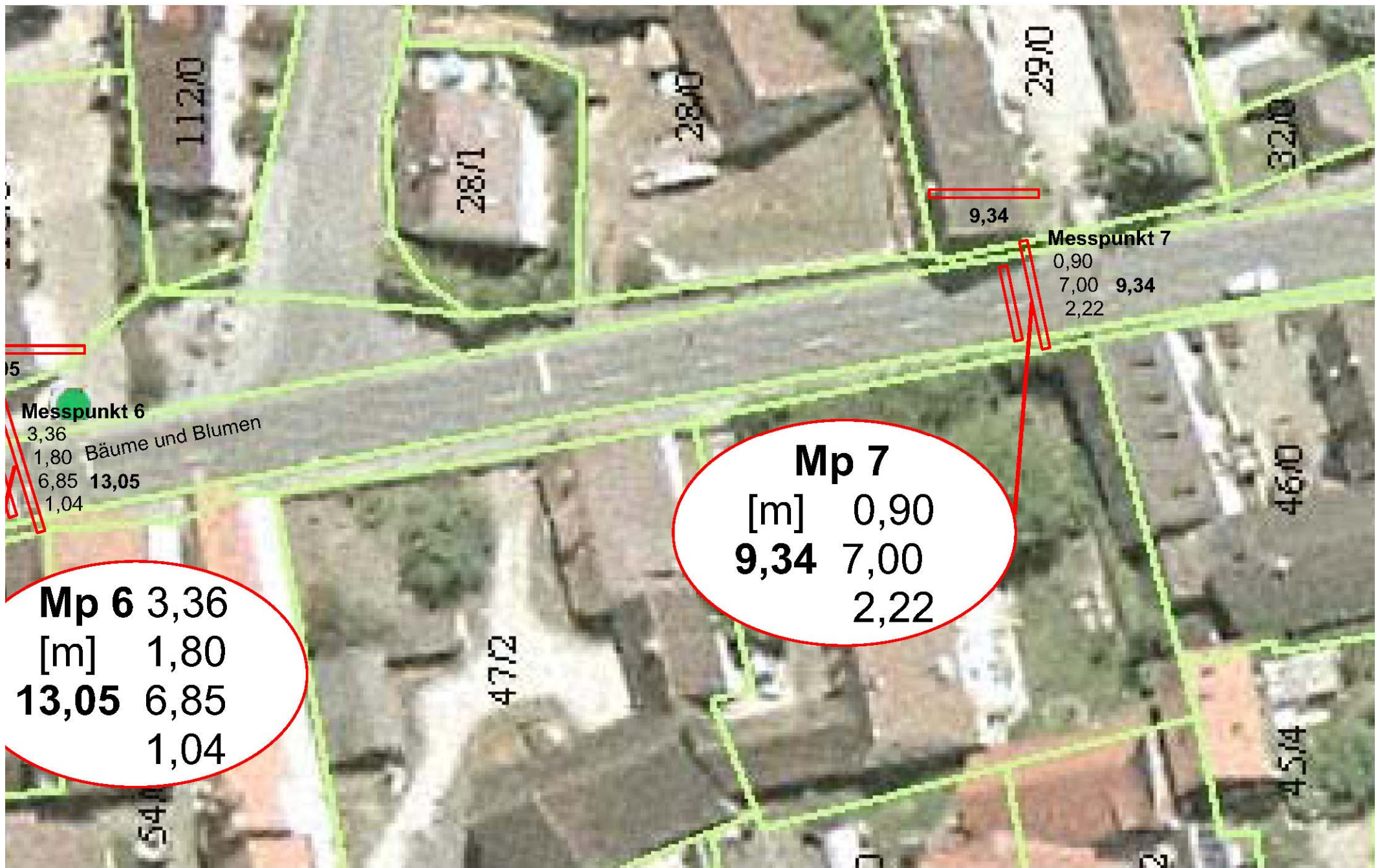


13. Dezember 2011

Sicherheit durch Entschleunigen der Ortsdurchfahrt von Dormitz

12





05

**Messpunkt 6**

3,36  
1,80 Bäume und Blumen  
6,85 13,05  
1,04

**Mp 6** 3,36  
[m] 1,80  
**13,05** 6,85  
1,04

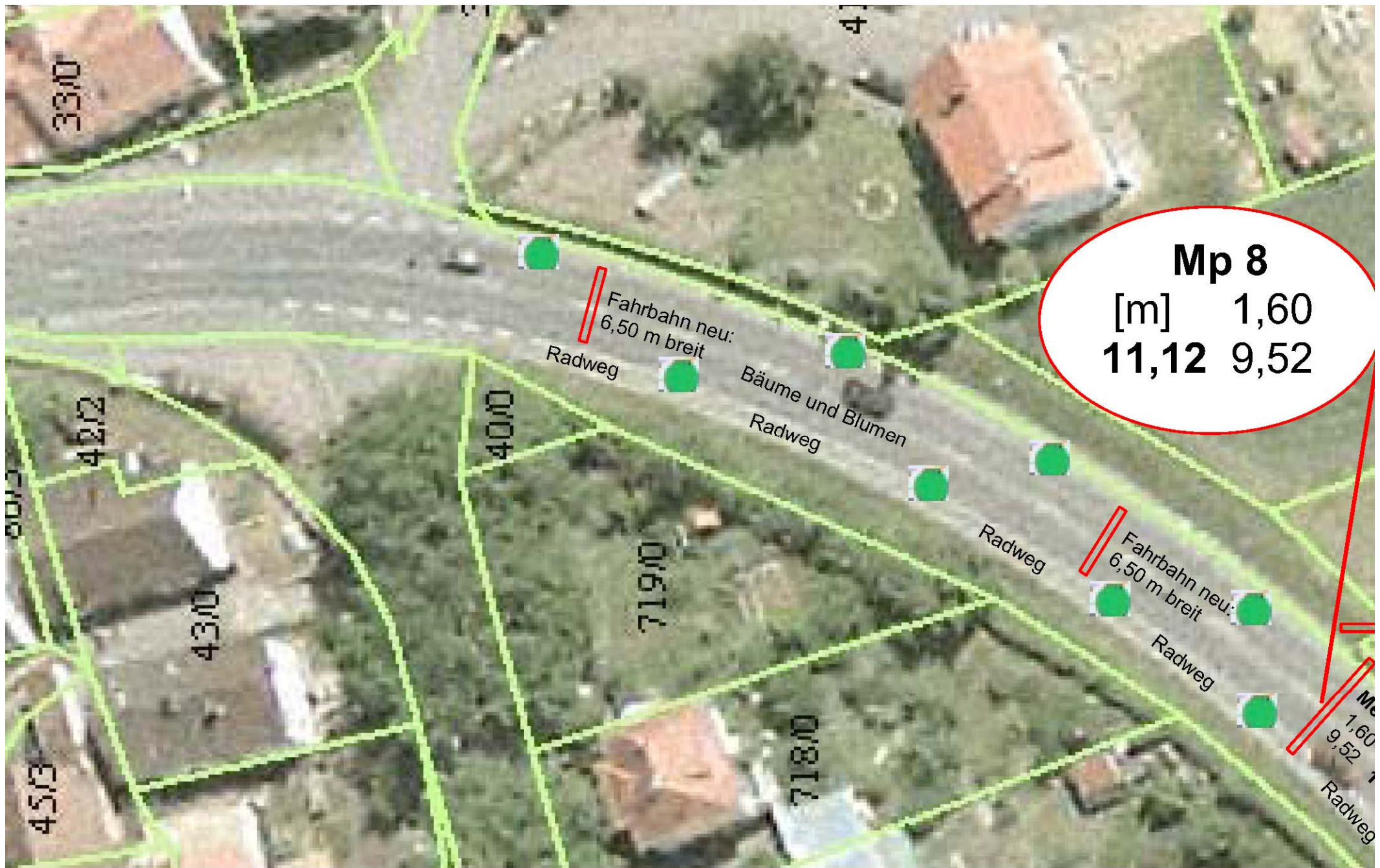
9,34

**Messpunkt 7**

0,90  
7,00 9,34  
2,22

**Mp 7**  
[m] 0,90  
**9,34** 7,00  
2,22





**Mp 8**

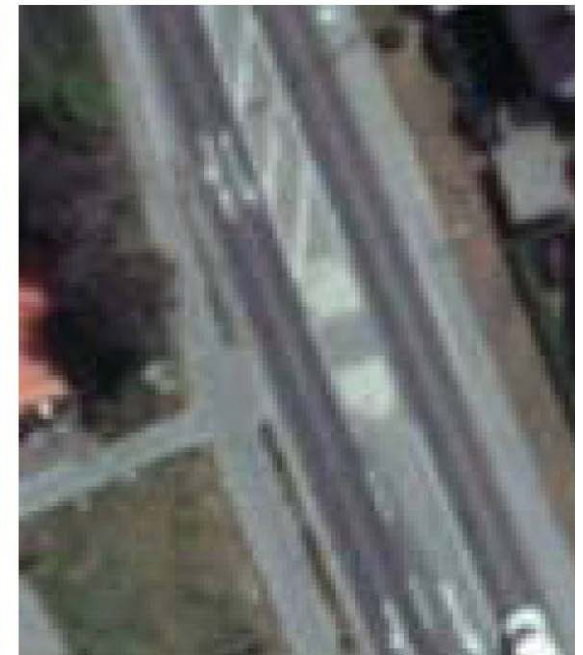
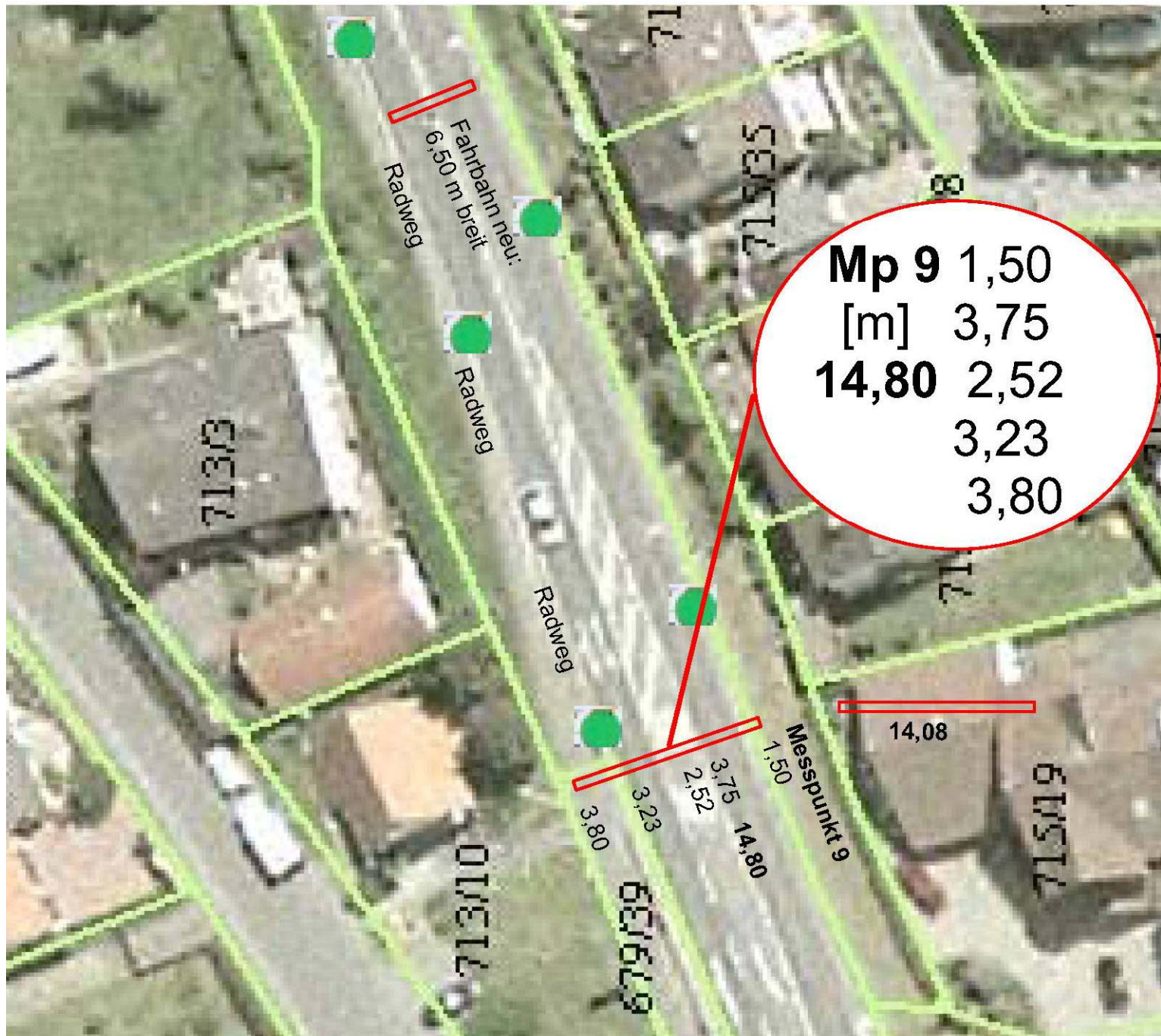
|              |             |
|--------------|-------------|
| [m]          | 1,60        |
| <b>11,12</b> | <b>9,52</b> |

**Mp 8**  
1,60  
9,52  
Radweg

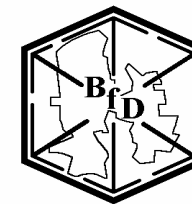








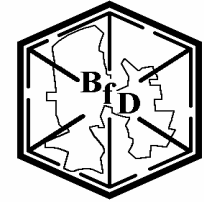




13. Dezember 2011

Sicherheit durch Entschleunigen der Ortsdurchfahrt von Dormitz

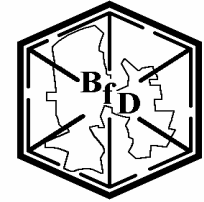
# Lebensumfeld im Wandel



- Sie sehen, Dormitz muss und kann aber auch sicherer werden.
  - Wir müssen jetzt handeln!
- Fordern sie die Gemeinderäte ihres Vertrauens auf, tätig zu werden.
- Der Antrag auf Entschleunigung der Hauptstraße muss sofort erfolgen.
- Mit dem politischen Willen und Ihrer Unterstützung ist dies auch umsetzbar.

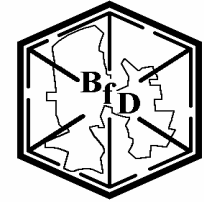


# Lebensumfeld im Wandel



- Es gibt bereits jetzt die Möglichkeit über Staatliche Förderung die Nebenanlagen der Staatsstraße finanziert zu bekommen.
- Baulastträger für die Fahrbahn selbst ist der Freistaat; damit ist er auch für die Finanzierung der Umgestaltung der Fahrbahn zuständig.
- **Auf den Bau der Umfahrung zu warten bedeutet Finanzierung durch die Anlieger.**

# Lebensumfeld im Wandel



- Wenn Sie möchten, unterstützen Sie uns, dass die gezeigten Planungen sofort umgesetzt wird.

**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit**